



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

41

Donnerstag, 10. Oktober 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr

und **mit Terminvereinbarung** am

Dienstag und
Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr



Foto: edsign - stock/Getty Images/Getty Images



Einladung
ZUM

Erntedankfest

Sonntag, 13. Oktober 2024

**10.30 Uhr Gottesdienst
in der Georgskirche**

Anschließend laden wir ein zum

Mittagessen

im ev. Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10

Wir verwöhnen Sie mit Rinderbraten,
vegetarischem Gulasch
selbstgemachten Spätzle und Salat.

Der Erlös ist für das Missionsopferprojekt.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Horkheim.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Zufahrt zum Bürgeramt Böckingen erschwert

Aufgrund von Bauarbeiten im Gebäudekomplex ist die Zufahrt zum Bürgeramt Böckingen bis voraussichtlich Mittwoch, 16. Oktober nur unter erschwerten Bedingungen möglich.

Besuchern wird empfohlen, möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Investitionen in Höhe von 200 Millionen Euro

Haushaltsentwurf für die Jahre 2025/2026 den Gemeinderat eingebracht

Mit der Einbringung des Haushaltsentwurfs in den Gemeinderat am Montag, 7. Oktober beginnen die Beratungen für die kommenden Haushaltsjahre 2025 und 2026. Sie finden ihren Abschluss mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts in der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr, am Donnerstag, 19. Dezember.

Auch in den nächsten Jahren investiert Heilbronn auf der Basis einer positiven Ausgangslage mutig in die Zukunft und treibt die Stadtentwicklung engagiert voran. Der Haushaltsentwurf sieht allein in den nächsten zwei Haushaltsjahren Investitionen mit einem Volumen von etwa 200 Millionen Euro vor. Für die Finanzierung dieser Investitionen sind Kreditaufnahmen in Höhe von 105 Millionen Euro eingeplant.

Hohe Rücklagen, niedrige Verschuldung als „wunderbares Sprungbrett“

„Unsere aktuelle Finanzlage bildet dennoch ohne Zweifel ein wunderbares Sprungbrett, um die anstehenden Aufgaben gestalten und auch für die Zukunft vorsorgen zu können“, sagte Erster Bürgermeister Martin Diepgen in seiner Haushaltsrede vor dem Gemeinderat. Aktuell kann die Stadt auf Rücklagen in Höhe von 200 Millionen Euro bauen, gleichzeitig liegt die Pro-Kopf-Verschuldung bei lediglich 9 Euro. Durch die Kreditaufnahmen wird sie in zwei Jahren voraussichtlich auf 781 Euro steigen.

Diepgens Sorgenkind ist allerdings der Ergebnishaushalt, aus dem laufende Kosten bestritten werden. Schon in diesem Doppelhaushalt wird ein negatives Ergebnis erwartet, weil sich Aufwendungen (in Höhe von 689 Millionen Euro) und Erträge (in Höhe von 670 Millionen Euro) nicht mehr decken. Einen prägenden Anteil an dieser Entwicklung haben vor allem wachsende Transferleistungen im sozialen Bereich und tarifbedingt gestiegene Personalkosten. Aber auch Verlustausgleichszahlungen und Kapitalzuschüsse für städtische Teilnehmungsunternehmen tragen dazu bei. Zu den Erträgen steuert die Gewerbesteuer prognostizierte 300 Millionen Euro (150 Millionen Euro pro Jahr) bei.

Konzept zur Konsolidierung des Ergebnishaushalts

Ausgeglichen werden kann dieses strukturelle Defizit im Ergebnishaushalt vorerst durch die vorhandenen Rücklagen. Um es jedoch perspektivisch zu überwinden und wieder zu einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu kommen, braucht es nach Diepgens Überzeugung ein Konzept zur Konsolidierung des Ergebnishaushalts. „Dieses Konzept sollte mit einer Aufgabenkritik verbunden sein und aufzeigen, in welchen Schritten die Verwaltung umzubauen ist und auch wie Einnahmen und Ausgaben sowie Aufgaben und Projekte anzupassen sind, um das Ziel ausgeglichener Ergebnishaushalt bis zum Jahr 2029 zu erreichen“, sagte Diepgen. Dabei soll auch der Gemeinderat eingebunden sein. Den Zielhorizont bildet das Jahr 2029, weil mit dem Haushaltsentwurf Finanzplanung und Investitionsprogramm bis dahin hochgerechnet werden.

Geplante Investitionen in den Haushaltsjahren 2025/2026

- Allein 33 Millionen Euro an Investitionen sind für Schulen bestimmt, neben zahlreichen Sanierungen auch der Neubau der Neckartalschule und die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen, die zu einem Schulcampus zusammenwachsen werden.
- In den Bereich Kitas und Kindergärten werden 12 Millionen Euro gesteckt, beispielsweise in die Erweiterung des Kindergartens der Becker-Franck-Stiftung im Badener Hof
- 3 Millionen sind für die weitere Sanierung und Neugestaltung von Spielplätzen vorgesehen.

- Mit 5 Millionen Euro soll die Sportstadt weiter ausgebaut und der Sportentwicklungsplan fortgesetzt realisiert werden.
- Hohe Summen sind auch für Investitionen in Klimaanpassungsmaßnahmen und in Klimaschutz eingestellt (15 Millionen Euro) ebenso wie für die damit verbundene Verkehrswende (14 Millionen Euro).
- Digitalisierung 4 Millionen Euro
- 31 Millionen Euro für die Sanierung von Straßen, Wegen, Brücken.

Bebauungsplan für Schulcampus auf dem Weg

Damit in Böckingen der neue Schulcampus der Neckartalschule und Grünwaldschule entstehen kann, muss auch das Planungsrecht angepasst werden. Dazu hat der Gemeinderat in der Sitzung am Montag, 7. Oktober, der Aufstellung des Bebauungsplans 34/36 Heilbronn-Böckingen „Schulcampus Grünwaldstraße“ sowie dem Entwurf zur Veröffentlichung zugestimmt. Die Unterlagen liegen ab dem 21.10.2024, 44 Tage öffentlich im Technischen Rathaus, Cäcilienstraße 51, aus.

Der Campus soll künftig die beiden vor Ort ansässigen Schulen, die Grünwaldgrundschule und das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Neckartalschule mit dem Schwerpunkt Lernen, auf einem Gelände vereinen. Dazu wird die Landwehrstraße für den Kfz-Verkehr geschlossen, rückgebaut und durch zwei getrennte Wege für Fußgänger und Radfahrer ersetzt.

Das 1939 errichtete Schulgebäude der Neckartalschule (Landwehrstraße 70) wird durch ein größeres dreigeschossiges Schulgebäude mit Flachdach und zeitgemäßer Ausstattung und Haustechnik ersetzt. Im neuen Gebäude entstehen deutlich mehr Unterrichtsräume für die rund 150 Schülerinnen und Schüler.

Im Zuge der Schulcampus-Bildung wird auch der Pavillon Grünwaldstraße 14 saniert. Die Pausenhöfe, Spielplätze und Freiflächen des neuen Schulcampus werden ebenfalls umgebaut und dabei teilweise entsiegelt und begrünt.

Die Parkplätze in der Grünwaldstraße entlang des heutigen Schulgeländes der Grünwaldschule gehören künftig zum Campusgrundstück und stehen dann ausschließlich den Schulen zur Verfügung.

Bislang gelten für das rund 1,7 Hektar große Plangebiet drei verschiedene Bebauungspläne bzw. Baulinienpläne, teilweise in Verbindung mit der Ortsbausatzung 1939.

Richtlinie für klimaangepasste Bauleitplanung

In der Sitzung am Montag, 7. Oktober hat der Gemeinderat die „Richtlinie zur klimaangepassten Neuplanung in der Bauleitplanung“ beschlossen. Diese Vorgabe dient als Grundlage für verbindliches Planungsrecht bei Bebauungsplänen und soll zukünftig sicherstellen, dass bei neuen Bauvorhaben in Heilbronn Klimaanpassungsmaßnahmen bereits frühzeitig, bei der Ausweisung neuer Bebauungspläne sowie städtebaulicher Entwürfe, integriert werden.

Die Richtlinie geht auf das im Klimaschutzteilkonzept 2021 beschlossene Programm zurück und sieht unter anderem Maßnahmen zur Hitzevorsorge, Begrünung und Hochwasserschutz vor. Ziel ist es, die Resilienz der Stadt gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu stärken und eine nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.

Die Verwaltung strebt an, dass Klimaanpassungsmaßnahmen künftig standardmäßig in allen relevanten Projekten berücksichtigt werden, um die Lebensqualität der Heilbronner Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern. Planungs- und Baurechtsamt sowie Grünflächenamt arbeiten eng zusammen, um die Umsetzung der Richtlinie in der Praxis zu gewährleisten.

Maßnahmen der beschlossenen Richtlinie

Die Richtlinie bündelt sowohl gesetzlich verankerte Klimaanpassungsmaßnahmen als auch solche, die bereits in der Vergangenheit üblicherweise in Bebauungsplänen integriert wurden. Neben der dadurch gegebenen Standardisierung sollen bei Anwendung der Richtlinie Empfehlungen abhängig vom jeweiligen Planungsgebiet ausgesprochen werden können.

Unter anderem enthält sie damit Maßnahmenvorschläge in den Bereichen:

- Begrünung von Gebäudefassaden und Dächern zur Hitzevorsorge
- Berücksichtigung von Kalt- und Frischluftbahnen

- Wassersensible Stadtentwicklung zur Minderung von Überschwemmungsrisiken

Die Stadt Heilbronn plant, die Richtlinie regelmäßig zu aktualisieren und an den neuesten Stand der Forschung zur Klimaanpassung anzupassen.

Spielplatz Nürnberger Straße wird umgestaltet

Der Spielplatz Nürnberger Straße wird saniert und die in die Jahre gekommenen Spielgeräte werden ausgetauscht. Ab heute können sich die Heilbronnerinnen und Heilbronner in die Neugestaltung einbringen und ihre Ideen bis Freitag, 18. Oktober mit der Stadtverwaltung teilen. Was darf auf dem Spielplatz auf keinen Fall fehlen? Ein Klettergerüst zum Toben, Sitzgelegenheiten für einen entspannten Plausch und ein Sandkasten zum Buddeln? Oder vielleicht doch etwas ganz Anderes? Ideen können über einen kurzen Online-Fragebogen unter www.heilbronn.de/mein-spielplatz eingebracht werden. Neben Wünschen für Spielerlebnisse soll dieser auch Aufschluss darüber geben, von welcher Altersgruppe der Spielplatz bevorzugt genutzt wird, um so einen Ort mit passenden Spielangeboten zu schaffen. Mit den neuen Spielgeräten werden auch die Beläge, Tore und Fallschutzbeläge erneuert, sodass ein ganzheitlich neues Konzept für das gesamte Gelände entsteht. Voraussichtlich im Herbst 2025 dürfen sich Kinder und Eltern dann über einen neu gestalteten Spielplatz sowie viel Platz zum Spielen und Toben freuen. Weitere Informationen zur Sanierung des Spielplatzes sowie zur Teilnahme an der Onlinebeteiligung gibt es unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht.

Die Neuauflage des Teilentwicklungsprogramms beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen. 63 von 155 Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateanlagen können derzeit als inklusiv eingestuft werden. In den kommenden Jahren sollen weitere sogenannte Schwerpunktspielplätze ausgewiesen werden, die einen inklusiven Spielspaß für alle ermöglichen.

Schulnachrichten

Freie Johannesschule Flein

Informationstag

An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am Samstag, 19.10.2024 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt. Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten. An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am Samstag, 19.10.2024 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt.

Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten.

Musikschule lädt zur Instrumenten-Probe ein

Wer schon immer einmal verschiedene Instrumente ausprobieren wollte, hat dazu am Samstag, 12. Oktober, in der Städtischen Musikschule Heilbronn Gelegenheit. Bei einem Tag der offenen Tür können Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 15.00 bis 18.00 Uhr Klarinette, Kontrabass und Co. in den Räumen im K3, Berliner Platz 12, 3. Stock, kennenlernen. Zudem werden verschiedene Unterrichtsfächer vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de>. Das Sekretariat der Musikschule steht am Tag der offenen Tür für Fragen rund um die Online-Anmeldung zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6, 8

Donnerstag, 10.10.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.00 Uhr PaulusChor

Freitag, 11.10.

14.00 Uhr Café kugelrund

Von 17.00 bis 19.00 Uhr können Sie am Freitag Ihre Erntegaben in die Kirche bringen, am Samstag besteht die Möglichkeit von 8.00 bis 9.00 Uhr. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Sonntag, 13.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Sonntag kunterbunt; Mitwirken beim Erntedankgottesdienst, Treffpunkt 10.15 Uhr an der Kirche

10.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (Pfarrerin Liebrich) mit dem Posaunenchor und Sonntag kunterbunt Opfer für Ev. Stiftung Lichtenstern anschließend Mittagessen im Paulus-Gemeindehaus (Erlös für das Missionsopferprojekt)

Dienstag, 15.10.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde

18.30 Uhr Frauenkreis Führung durch die Essig-Brauerei in Öhringen, Treffpunkt zu Fahrgemeinschaften um 17.30 Uhr Gemeindehaus

Mittwoch, 16.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 17.10.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.00 Uhr PaulusChor

Freitag, 18.10.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 19.10.

13.30 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Kai Schäfer und Ramona Roller (Pfarrerin Liebrich)

Sonntag, 20.10. – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Oktoberfest in der Stauwehrhalle (Pfarrerin Liebrich) mit dem Posaunenchor Opfer für die Diakonie in der Landeskirche

Am **Sonntag, 13. Oktober feiern wir das Erntedankfest** mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Georgskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen im Paulus-Gemeindehaus ein. Es gibt traditionell Rinderbraten mit selbst gemachten Spätzle, vegetarisches Gulasch und Salatteller. Der Erlös ist für das Missionsopferprojekt bestimmt.

Erntegaben zum Schmücken der Kirche

Wir würden uns freuen, wenn wir auch dieses Jahr wieder Erntegaben zur Verfügung gestellt bekommen, mit denen unsere Kirche fürs Erntedankfest geschmückt werden kann. Die Ernte-

gaben (z.B. auch haltbare Naturalien wie Nudeln, Reis, Konserven etc.) kommen im Anschluss an das Erntedankfest den Tafeln der Diakonie zugute. Sie können Ihre Erntegaben am **Freitag, 11. Oktober von 17.00 bis 19.00 Uhr** und am **Samstag, 12. Oktober von 8.00 bis 9.00 Uhr** in die Kirche bringen. Falls Sie in dieser Zeit verhindert sind, vereinbaren Sie bitte mit dem Pfarramt einen anderen Termin. Geldspenden, die anlässlich des Erntedankfestes bei uns eingehen, werden wir an die Ev. Stiftung Lichtenstern weiterleiten.



Foto: Evang. Pfarramt Horkheim

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3 Sonntag, 13.10.

10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr T auffeier

Mittwoch, 16.10.

16.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg

Sonntag, 20.10.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25 Samstag, 12.10.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.10.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 13.10.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 15.10.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 19.10.

18.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt

Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stauwehrhalle
zum Horkheimer Oktoberfest

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr,
Do., 15.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde Getauft werden

am Sonntag, 13.10. um 11.45 Uhr in St. Martinus:
Romy Thomsen, Tochter von Sandra und Stefan Thomsen,
Noah Petsch, Sohn von Andromahi und Thomas Petsch,
Annalena Lapanovic, Tochter von Vlasta und Dalibor Lapanovic,
Sam Fischer, Sohn von Corinna und Sven Fischer

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 13.10. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die obenstehenden Kontaktdaten.

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach dienstags um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Aktuelles

Einladung zum Café Teil:Zeit am 13. Oktober

Zeit miteinander teilen ...

sich nicht aus den Augen verlieren ...

miteinander in Kontakt kommen ...

neue Bekanntschaften schließen

- für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit!

Sie sind bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 13. Oktober von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen. Der nächste Termin ist am 10. November zum Patrozinium unserer Kirchengemeinde.

Ökumenischer Gottesdienst in Horkheim

Am Sonntag, 20. Oktober findet um 10.00 Uhr in der Stauwehnhalle der ökumenische Gottesdienst zum Horkheimer Oktoberfest statt.

Bitte beachten Sie, dass an dem Samstagabend keine Eucharistiefeier in der Heilig-Geist-Kirche stattfindet.

Erstkommunion-Vorbereitung

Am Sonntag, 20. Oktober um 14.00 Uhr sind unsere Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Familien zum Familien-Start-Nachmittag in das Gemeindehaus St. Martinus eingeladen.

Kirchenwäsche Heilig-Geist-Kirche

Für die Kirchenwäsche, die in der Heilig-Geist-Kirche anfällt, suchen wir eine Person, die sich gegen eine Aufwandsentschädigung um das Waschen und Bügeln kümmert. Es ist ca. alle zwei Monate eine Waschmaschine mit verschiedenen kleinen Tüchern sowie einem größeren Altartuch.

Weitere Infos geben wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro per E-Mail oder Telefon.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Praktikumswochen auch hier in der Region Maximale Flexibilität, wertvolle Erfahrungen

Die Praktikumswochen sind eine ideale Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler in die vielfältige Berufswelt hineinzuschneppen. Sie können beispielsweise in den nahenden Herbstferien als spannendes und sinnvolles Ferienprogramm genutzt werden. Nachdem die innovative Aktion des Landes Baden-Württemberg bereits in der Osterzeit stattgefunden hat, soll sie auch in den Herbstferien sowie zwei Schulwochen davor (14. bis 31.10.) wieder Schülerinnen und Schüler ab der (einschließlich) 8. Klasse Praxiseinblicke in unterschiedliche Berufsfelder und viele regionale Unternehmen ermöglichen.

Die Praktikumswochen überzeugen mit einem smarten Konzept: Schülerinnen und Schüler wählen im angegebenen Zeitraum eine Woche aus und erkunden jeden Tag einen Beruf. So lernen sie möglichst viele interessante Unternehmen kennen und können ihre eigenen beruflichen Interessen und Stärken entdecken. Dabei spielen vor allem Flexibilität und Individualität eine große Rolle. Neben den Berufsfeldern können auch die präferierten Praktikumsstage selbstständig auf der Plattform ausgewählt werden. Im Anschluss wird für jeden Teilnehmenden eine individuelle Praktikumswoche geplant.

Auf der Webseite www.praktikumswochen-bw.de finden Interessierte mehr Informationen zum Ablauf, Erklärvideos und die Registrierungsmöglichkeit.

Unterstützt werden die Praktikumswochen bereits von vielen regionalen Unternehmen, die ebenfalls von der Aktion profitieren können. Mittlerweile sind rund 80 Unternehmen im Arbeitsagenturbezirk Heilbronn auf der Plattform angemeldet. Für das kostenfreie Angebot können sich Schülerinnen und Schüler noch bis Anfang des Aktionszeitraums registrieren.

Die Praktikumswochen werden gemeinsam durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, den Arbeitgeberverband Südwestmetall, den Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag und Handwerk BW finanziert und durch die Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg und SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg unterstützt.

Arbeitsagentur am 17. Oktober nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Donnerstag, 17. Oktober aus organisatorischen Gründen nur für Kunden geöffnet, die an diesem Tag eine terminierte Beratung haben.

Eine Arbeitslosmeldung ist aber online unter www.arbeitsagentur.de oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8.00 bis 18.00 Uhr unter 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr, Literaturhaus; Volker Demuth zum „geschwungenen Leben“

Volker Demuth, mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller, Lyriker und Essayist, stellt im Literaturhaus am Trappensee am Donnerstag, 10. Oktober um 19.00 Uhr seinen Essay „Mäander. Siebzehn Posts zum geschwungenen Leben“ vor.

Die Veranstaltung findet statt in der Reihe „Der Freiheit eine Gasse – Demokratie.Leben.Form“ im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter <https://diginights.com/literaturhaus>. Demuth, der einige Jahre auch als Professor für Medientheorie an der Fachhochschule Schwäbisch Hall lehrte, geht in seinem Essay der Figur des Mäanders, der gekrümmten Linie, der Figur der Abweichung nach. Gilt die Gerade als Inbegriff historischer Vernunft, als übermächtige Ordnungsform, bei der die zum Disparaten neigende Welt zusammenläuft und zur Gesamtheit synthetisiert werden kann, bieten sich mit dem Mäander Einsichten in eine radikal andere kulturelle und politische Ökologie, in eine Grammatik, bei der Subjekte und Objekte nicht hierarchisiert werden.

Volker Demuth, geboren 1961 in einer süddeutschen Kleinstadt, studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Geschichte in Oxford und in Tübingen, wo er über J. M. R. Lenz promovierte. Seit Ende der 90er-Jahre entwickelt er eine neue, räumliche Form der Lyrik, für die er verschiedene Medien in einer installativen Sprachform verwendet („RaumPoem“). Für sein Schreiben wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. 2001 Landesstipendium Baden-Württemberg, 2003 Stipendium Rheinland-Pfalz im Künstlerhaus Edenkoben, 2012 Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung, Werkstipendium Deutscher Literaturfond 2018. Residenz im Künstlerhaus Ahrenshoop 2022. Er lebt in Berlin und der Uckermark.

Wie aus Holz Hochhäuser entstehen

Holz ist brennbar und anfällig für Verfall – zwei Eigenschaften, die auf den ersten Blick als hinderlich erscheinen, wenn es um den Bau von Hochhäusern geht. Doch dank moderner Technik und innovativer Bauweisen hat sich Holz auch in großen Höhen als eine nachhaltige und sichere Alternative zu herkömmlichen Baumaterialien etabliert. Wie das gelingt, damit beschäftigt sich die kommende Veranstaltung im Rahmen der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Neckarbogen – sinnvoll.nachhaltig.bauen.“ Unter dem Titel „Holz brennt und fault! Warum können wir trotzdem Hochhäuser aus Holz bauen?“ spricht Michael Geiger, Geschäftsführer der Furche Geiger Zimmermann Tragwerksplaner GmbH aus Köngen, am **Donnerstag, 24. Oktober 2024, ab 18.00 Uhr** über die Herausforderungen und Lösungen im modernen Holzbau. Geiger wird aus seiner langjährigen Praxis berichten und anhand von konkreten Projekten aufzeigen, wie die Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden können. Der Vortrag findet in der **Jugendherberge Heilbronn, Raum Stockport, Paula-Fuchs-Allee 3** statt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an neckarbogen@heilbronn.de möglich.

Über die Veranstaltungsreihe

Die Reihe „Neckarbogen – sinnvoll.nachhaltig.bauen.“ stellt auch im Jahr 2024 die Themen nachhaltiges Bauen und innovative Holzbauweisen in den Mittelpunkt. Die Veranstaltungen richten sich sowohl an die breite Öffentlichkeit als auch an Architektinnen und Architekten sowie Planerinnen und Planer, die sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich des nachhaltigen Bauens informieren möchten.

Weitere Vorträge folgen im Laufe des Jahres. Alle Termine und Informationen finden Sie auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/holzbauoffensive.

Freitag, 11. Oktober, 19.00 Uhr „Get shorties Lesebühne“ im Literaturhaus

Am Freitag, 11. Oktober, 19.00 Uhr, gastiert im Literaturhaus am Trappensee die „Get shorties Lesebühne“ mit Initiator und Frontmann Ingo Klopfer. Tickets für 10 € unter diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins

„Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Seit 2001 ist die umtriebige Lesebühne des Landes mit immer neuen Kurzgeschichten und einem Fundus von hundertfünfzig bewährten Texten ununterbrochen im Dienst: Über 400 Lesungen liegen schon hinter den Akteuren. Keiner anderen Lesebühne gelingt so mühelos die Verknüpfung von Literatur, Kabarett und Comedy. In wechselnder Besetzung schreiben die Autor:innen regelmäßig neue Kurzgeschichten: literarisch, ironisch, scharfzüngig und saukomisch. Von absurder Alltagskomik bis skurrilen Begegnungen ist alles dabei.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

GEWINNSPIEL



**FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT**

Medienpaket

im Wert von 3.500 €

Für den Verein oder die Organisation deiner Wahl



JETZT
TEILNEHMEN

nussbaumwelt.net/gslp

Apfel-Kartoffel-Suppe mit Lorbeer

Eine würzige Apfelsuppe mit Sellerie, Kartoffeln und Zwiebeln hat Caroline Autenrieth dabei. Sie kann als fix fertige Vorspeise oder leichtes Hauptgericht genossen werden.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Nährwert: Kcal: 105, KJ: 443

Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 400 g Knollensellerie
- 2 Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 2 Zwiebeln
- 4 Äpfel, z.B. Boskop

- 1 EL Zitronensaft
- 1 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 Liter Apfelsaft oder Gemüsebrühe
- 2 Lorbeerblätter
- etwas Zucker
- 100 ml Balsamessig, hell

Zubereitung

1. Sellerie, Kartoffeln und Zwiebeln putzen, schälen, abbrausen und trocknen. Alles klein schneiden.
2. Äpfel abbrausen, trocknen, vierteln und entkernen. 1 Apfelhälfte in Spalten schneiden, mit Zitronensaft beträufeln, abdecken und beiseitestellen.
3. Öl in einem Topf erhitzen. Zwiebeln darin glasig andünsten. Kartoffeln, Sellerie und Apfel zugeben und ca. 2 bis 3 Minuten andünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Apfelsaft oder Gemüsebrühe und 1 Lorbeerblatt unterrühren und ca. 15 Minuten garen.
5. Inzwischen die Apfelspalten mit Essig, etwas Zucker und dem übrigen Lorbeerblatt aufkochen.
6. Temperatur herunterschalten und die Apfelspalten darin bis zum Servieren marinieren.
7. Lorbeerblatt aus der Suppe entfernen. Die Suppe kurz pürieren (nach Belieben durch ein Sieb geben), zurück in den Topf geben, erneut erhitzen und abschmecken.
8. Apfelspalten aus dem Sud heben und etwas abtropfen lassen.
9. Suppe mit Apfelspalten anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige





Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische


Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de